

Etappe W4 Nord

An Brachflächen und einem wunderbaren Aussichtspunkt vorbei geht Richtung Mehrbachtal. Im Bereich des heutigen Friedhofs stand hier die ehemaligen Werkhäuser Mühle. Bald darauf durchqueren wir den "Weg der Sinne" in Werkhausen und erfahren im weiteren Verlauf Hintergründe zum Leuscheider Wolfsrudel und den Kennzeichen von Mittelgebirgsbächen, die man hier sehr zahlreich finden kann. Station 9 gibt Infos zur ehemaligen Mühle in Hasselbach, bevor der Ausgangspunkt wieder erreicht ist.

Etappe W4 Süd

Vorbei am alten Rathaus, stoßen wir am Ortsausgang auf den Westerwald-Steig und erhalten tolle Ausblicke in den Oberwesterwald und wenig später ins Mehrbachtal und das dahinter liegende Asbacher Land. Ein Kerbtal bei Rettersen und ein Bruchwald direkt am Mehrbach bringen uns die ökologischen Schönheiten der Region nahe. In Kraam und Forstmehren erfahren wir Interessantes zur Geschichte der ehemaligen Wassermühlen.

Danach geht es hinauf zum Asberg mit seinem tollen Aussichtspunkt und dem Fernsicht-Markierungstisch.

Über QR-Codes und Audiodateien werden auch die Ausblicke erklärt, selbst wenn das Wetter die Fernsicht einschränken sollte.



Durch einen alten Hohlweg führt der Weg anschließend am Hilkhäuser Bach entlang und wieder zurück nach Weyerbusch. Hier werfen wir noch einen Blick auf das ehemalige Raiffeisenhaus, welches Friedrich Wilhelm Raiffeisen von 1845 - 1948 als Wohn- und Ratsstube diente, den alten Backes sowie das Raiffeisen-Denkmal.

Start:

Parkplatz am Hotel Restaurant
Sonnenhof, Kölner Str. 33,
57635 Weyerbusch

Streckenlänge:

W4 Nord: 9,4 km, 140 Höhenmetern

W4 Süd : 12,4 km, 210 Höhenmeter

Hinweis zur Barrierefreiheit

- Wegeführung über wenig befahrene Straßen und barrierefreie geteerte bzw. gut befestigte Feldwege.
- Wege für robusten E-Rollstuhl geeignet.
- Infos vor Ort als Audiodateien über QR-Codes verfügbar.

Die Wege können über den Tourenplaner Rheinland-Pfalz auch als GPX – Datei geladen werden.



Einkehrmöglichkeiten in Weyerbusch:

- Chin. Restaurant „Hai-Mai's Garten“,
Tel: 02686-988839
- Gilgens Bäckerei und Konditorei
Sowie weitere gastronomische Gelegenheiten wie
Schnellimbiss und Eisdielen



Wir wünschen eine erlebnisreiche Wanderung.

Bei Anregungen und Fragen zum Weg wenden Sie sich bitte an den Verkehrs- und Bürgerverein Weyerbusch
Tel: 0171/8055934

Ökologie und Mühlengeschichte im Mehrbachtal um Weyerbusch



Zweiteiliger Rundwanderweg um Weyerbusch

- *barrierearm*
- *mit QR-Infos an 19 Stationen*
- *Wegelänge: 9.4 km + 12.4 km*
- *Markierung in vorgegebener Richtung (W4 Nord + W4 Süd)*



Ökologie und Mühlengeschichte im Mehrbachtal

(Verkehrs- und Bürgerverein Weyerbusch)

W 4

Infopunkte

1. Der Weyerbuscher Bach
2. Besiedlung von Brachflächen
3. Blick in die Süd-Ost-Eifel
4. Werkhäuser Mühle
5. Naturnahe Kulturlandschaft
6. Der Mehrbach
7. Die Leuscheid und das Wolfsrudel
8. Mittelgebirgsbäche
9. Werkhäuser Mühle in Hasselbach

10. Blick in den Oberwesterwald
11. Blick ins Asbacher Land
12. Seifen – ein kleines Kerbtal
13. Bruchwald am Mehrbach
14. Die Kraamer Mühle
15. Die Forstmehrener Mühle
16. Der Rotmilan
17. Der Asberg
18. Hohlwege und ihre Entstehung
19. Der Hilkhäuser Bach

Streckeninfo

W 4 - Nord: 9,4 km

W 4 - Süd: 12,4 km

-  Hauptweg (auch für E-Rollis geeignet)
-  Alternativstrecke (nicht barrierefreie Wanderempfehlung)
-  Markierung in einer Wegrichtung

